

Naturerlebnis Schottland Entdeckungsreise



Eine überwältigende naturkundliche Entdeckungsreise mit bestmöglicher Erlebnis- und Begegnungsintensität sowie Hotelkomfort in kleinen Gruppen.

Auf unserer geführten naturkundlichen Erlebnisreise setzen wir die faszinierendste Flora und Fauna vor dem Hintergrund dramatischer Küstenlandschaften und einsamer Hochmoore für Sie in Szene.



Sie erleben einzigartige Naturbeobachtungen und eine unglaublich große Artenvielfalt von seltenen Seevögeln, Pflanzen und Blumen sowie wilden Tieren in einigen der letzten echten Wildnisgebieten Europas.

Ganz gleich, ob Sie schon ein wahrer Naturkenner sind, oder ob Sie zum ersten Mal einen tiefen Einblick in die versteckten Schönheiten der einzigartigen Natur werfen möchten - Seevögel wie die Trottellumme, der Tordalk, Papageientaucher oder Eissturmvögel (die oft über 100 Jahre alt sind) sowie Seehund-Kolonien, Delphine oder Wale und weltweit sehr seltene Pflanzen wie die Primula Scotica begeistern Insider und Einsteiger zugleich.



Die sehr abwechslungsreichen Naturbeobachtungen führen Sie entlang gewaltiger Klippen mit bizarren Gesteinsformationen und Höhlen, über einsame weiße Sandstrände, malerische grüne Hügel und durch die wilde Blütenpracht der Inseltäler bis in die faszinierende Gebirgs- und Wasserfallwelt des schottischen Hochlands. Sie müssen auf unserer

einzigartigen Reise keine ausgiebigen Wanderungen zu Fuß machen, aber Sie sollten Lust, Laune und Fitness zu langen Tagen in der freien Natur mitbringen.

Sie entdecken die Highlands, Zentralschottland, die Ost-, Nord-, und Westküste sowie die schönsten Insellandschaften der Orkneys und der Hebriden mit den Highlights Orkney, Hoy, Mull, Iona oder Staffa.

Sie erfahren anschaulich viel Interessantes zum einzigartigen Öko-System und zur Geologie Schottlands. Dabei werden auch die reichhaltigen kulturellen Höhepunkte sowie einige der unzähligen Zeugnisse aus 6000 Jahren bewegter Geschichte und das lockere Kennenlernen von Leuten der Zielregionen nicht vergessen.

Sie wohnen in kleinen guten Hotels mit Stil und persönlichem Service. Sie genießen ausgiebige Frühstücke und sehr gute Dreigang-Abendessen. In Ihrer kleinen Reisegruppe oder auch auf eigene Faust entdecken Sie urige Whiskybrennereien, Schlösser und überwältigende Landschaftsgärten, die bedeutenden Klosteranlagen auf Iona, eine Wollweberei, die wohl beeindruckendsten prähistorischen Steinkreise der Welt, Hirtenhundvorführungen und vieles mehr. Die stets gegenwärtigen Einflüsse keltischer und skandinavischer Lebensart sowie malerische kleine Fischerdörfer, in denen Einheimische und Besucher mit viel Zeit und Ruhe jedem Tag gelassen entgegensehen, machen den ganz besonderen Charme unserer einzigartigen Erlebnisreise aus.



Je nach Reisezeit versprechen Ihnen die verschiedensten Erlebnisse wundervolle Eindrücke: dazu gehören große Brutkolonien von Basstölpeln, Papageientauchern, Raubmöwen und Sterntauchern sowie Seeadler, Steinadler, Fischadler, Delphine und Wale, Rotwildherden, interessante Nagetiere, Sikawild, Schneehasen, unglaublich riesige Rhododendronwälder, leuchtender Stechginster, Moorpflanzen wie Gagelstrauch, Knabenkraut, viele fleischfressende Pflanzen, sehr seltene Farne wie der Rippenfarn sowie arktische Lebensräume oder schon unwirklich strahlende Heidelandschaften.

Vergessen Sie das Vorurteil, dass es in Schottland oft regnet! Das milde und gemäßigte Klima wird durch den Golfstrom beeinflusst. Oft weht eine leichte Brise, und die Temperaturen werden auch im Sommer nicht zu heiß zum angenehmen Reisen und Erleben der Natur. In Schottland schwindet das Tageslicht zur Reisezeit nur für wenige Stunden.

Die Abendstimmung wird durch ein bezauberndes Licht gehalten und endet erst gegen Mitternacht nach idyllischen und lang anhaltenden Sonnenuntergängen im romantischen Halbdunkel.

Ihr netter und humorvoller Reiseleiter Richard ist unser Fachmann für naturkundliche Reisen.

Er weiss immer ganz genau, wo die "wilden Sachen" sind und er erkennt jede Vogelart schon, wenn andere erst einen schwarzen Punkt am Himmel sehen. Abends bringt er Ihnen dann zum Beispiel schwungvolle schottische Ceilidh-Tanzschritte bei.

Tag 1.

Ankunft in Edinburgh und Begrüßung durch die Reiseleitung



Fahrt zur Küste von East Lothian zum Naturschutzgebiet Aberlady oder nach North Berwick. Sehr vielseitige maritime Habitate, zum Beispiel Flussmündungen, Dünen, Watt, alles reich an seltenen Pflanzen, die es in Mitteleuropa nicht gibt. Vögel, die wahrscheinlich zu sehen sind: unter anderem großer Artenreichtum an Enten, Basstöpel.

Alternativprogramm bei ungünstiger Wetterlage:

Zum Scottish Seabird Centre in North Berwick. Das sehr interessante und interaktive Seabird Centre liegt direkt gegenüber dem weltberühmten Bass Rock, dem der Basstöpel seinen Namen zu verdanken hat. Die Ausstellung ist hochinteressant für den naturliebenden Besucher. Auf den der Küste vorgelagerten Inseln sind Kameras aufgebaut, die der Betrachter vom Zentrum aus fernsteuern kann.

Neben vielen anderen interessanten und seltenen Seevögeln, die sich auf diesen Inseln im Frühjahr zu großen Brutkolonien zusammenfinden, werden wir im Juli bestimmt noch Papageientaucher und Basstöpel sehen können. Eintritt fakultativ. Anschließend haben wir noch Zeit für einen kleinen geführte Spaziergang am wunderschönen Strand von North Berwick.

Alternativprogramm bei sehr guter Wetterlage:

Von North Berwick unternehmen wir eine Bootsfahrt zum weltberühmten Bass Rock, um die unglaublich großen Seevogelkolonien aus der Nähe zu betrachten. Das Boot legt nicht an und man kann alles wunderbar an den Steilwänden bei der Umrundung betrachten. Kosten fakultativ.

Fahrt zurück ins wunderschöne Edinburgh. Kleine Panoramafahrt im Stadtzentrum. Abendessen und Übernachtung. Abends empfiehlt sich vielleicht ein pub crawl, oder wie wäre es mit einer von Dr. Jekyll persönlich geführten Ghost Tour durch die dunkelsten Gassen der mittelalterlichen Altstadt (fakultativ). Oder wir wandern abends auf den geologisch interessanten "volcanic plug" Arthur's Seat, einem Berg in der Mitte von Edinburgh, und genießen den späten Sonnenuntergang.

Tag 2.



- Wir fahren Richtung Norden.

Unterwegs haben wir am Loch of the Lowes die Möglichkeit, seltene Fischadler im Nest und mit etwas Glück auch bei der Jagd zu beobachten.

Unser nächstes Ziel ist der Cairngorm-Nationalpark.

Cairn ist gälisch für Steinhaufen oder Berg, und Gorm ist gälisch für Blau. Das Cairngorm-Bergmassiv strahlt besonders am Abend in intensiven dunkelblauen Farbtönen.

Die Cairngorms sind einzigartig. Das Hochplateau bietet den einzigen arktischen Lebensraum Großbritanniens mit Rentierherden, und einer für Großbritannien einzigartigen Flora und Fauna. Besonders zur Heideblüte ist die Umgebung des Cairngorm-Bergmassivs, der Heidelandschaft des Rothiemurchus Estate und des Glenmore Forest Park ein unvergessliches Ereignis.

Hier können Sie den Urwald Schottlands erleben, so wie er früher ausgesehen hat. Das einzigartige Öko-System wird vor allem durch die Caledonische Pinie getragen. Das ist das einzige Nadelholz, das es schon seit dem Ende der letzten Eiszeit in Schottland gibt. Die Flora und die Geologie sind faszinierend. Tiere und Vögel, die wir heute wahrscheinlich erleben, sind unter anderem viel Rotwild, der seltene schottische Kreuzschnabel und das Moorschneehuhn.



Tag 3.

Wir fahren weiter Richtung Norden. Auf Wunsch machen wir einen kleinen Abstecher zum Loch Ness, oder auch zu einer kleinen Whiskybrennerei mit Kostprobe des schottischen Lebenswassers (schon im Preis enthalten).

Bei den wunderschönen Wasserfällen Falls of Shin beobachten wir schottische Wildlachse bei ihren tollkühnen Sprüngen. Schließlich gelangen wir an die Nordküste Schottlands und setzen mit einer schönen Fährfahrt zur Orkney-Hauptinsel über.

Besichtigung der einzigartigen Steinzeitsiedlung Skara Brae und eindrucksvolle kleine Wanderung entlang der imposanten und geologisch sehr interessanten Felsküste von Yesnaby, einem Tummelplatz für die verschiedensten Seevögel wie Trottellumme, Tordalk, Eissturmvögel (die oft über 100 Jahre alt sind), Krähenscharbe und Großer Brachvogel. Mit etwas Glück sehen wir auch Delphine und Wale. Wir bewundern heute auch eine weltweit sehr seltene Pflanze, die aber bei Yesnaby oft zu sehen ist: "Primula Scotica". Übernachtung in Kirkwall, dem gemütlichen 'Haupt'städtchen von Orkney mit urigen Pubs. Die gotische St.Magnus Kathedrale ist eine der nur zwei Kathedralen, die den Sturm der schottischen Reformation heil überstanden hat.



Tag 4.

Kurze Fährfahrt zur Orkney-Insel Hoy, die als Natur- und Wanderparadies gilt. Heute werden uns bestimmt viele Seehunde auf der Bootsfahrt begleiten. Hoy ist ein Naturschutzgebiet. Wir genießen eine erlebnisreiche Wanderung durch märchenhafte Täler, zur Felsnadel Old Man of Hoy und entlang 300 Meter hoher Klippen, wo unter anderem Papageientaucher brüten. Landschaftlich ist dieser Tag als eines der Highlights von Schottland anzusehen. Auch das Wildleben bringt wieder Höhepunkte. Wo sonst können Sie große brütende Kolonien der Großen Raubmöwe sehen sowie Sterntaucher, Schmarotzerraubmöwen und Gryllteisten bewundern.

Aber Vorsicht, die Große Raubmöwe oder "Bonxie" wie die Einheimischen sie nennen, wird ihre Brut auch gegen Menschen verteidigen.

Zweite Übernachtung in Kirkwall. In der Abenddämmerung haben wir vielleicht noch Lust und Energie, mit dem Ring of Brodgar und dem Ring of Stenness zwei der besterhaltenen prähistorischen Steinkreise der Welt zu bewundern. Orkney wird Ihnen an den beiden Tagen zusätzlich viel Geschichte präsentieren. Wir werden die Churchill Barriers, Scapa Flow und die Italian Chapel nicht auslassen.

Tag 5.

Fährfahrt zurück aufs Festland. Heute erleben wir "The Wild Wild West". Wir fahren entlang der schottischen Nordküste durch Sutherland (denn so haben die Wikinger das für sie südliche Land getauft) sowie Wester Ross. Diese Landschaften sind überaus wilde Natur und haben seit den letzten Eiszeiten



kaum Veränderungen mitgemacht. Sutherland gehört zu den Regionen Europas mit der absolut niedrigsten Bevölkerungsdichte.

Wir bewundern heute vor allem seltene Moorpflanzen und Küstenpflanzen, und natürlich die überaus wildromantische Landschaft sowie unberührte kilometerlange weiße Sandstrände - nicht zu vergessen die nördlichste Palme der Welt. Wir übernachteten an der Westküste im kleinen Städtchen Ullapool.

Tag 6.

Zuerst erleben wir die geologisch hochinteressante und sehr tiefe Corrieshalloch-Schlucht. Wer traut sich über die wackelige Brücke am Wasserfall? Geschützt in einer Bucht am warmen Golfstrom liegt etwas später ganz unerwartet der wundervolle subtropische Garten Inverewe Gardens. Besichtigung mit Freizeit.

Das Erlebnis der wundervollen Landschaftseindrücke wird auf der Weiterfahrt fortgesetzt. Wir genießen eine unvergessliche Fahrt entlang des malerischen Loch Maree. Dann lässt das dramatische Torridon das Herz eines jeden Bergsteigers höher schlagen.

Am Loch Duich halten wir am berühmten Eilan Donan Castle (das Highlander Castle im gleichnamigen Film).

Durch das wilde Kintail und anschließend durch die geologische Formation des Great Glen und etwas später Fort William gelangen wir mit einer sehr schönen Fährfahrt zur Hebrideninsel Mull.

Heute Abend können wir bei einer lustigen Einführung des Reiseleiters in das schottische Ceilidh Tanzen das Tanzbein schwingen.

Tag 7.

Nach dem etwas anstrengenderen Vortag lassen wir es heute etwas ruhiger angehen. Wir entscheiden uns am Vorabend.

Möglichkeit 1: In Tobermory gibt es ein Naturschutzprojekt, das sich intensiv und mit großem Erfolg mit Dophinen und Walen beschäftigt. Es besteht die Möglichkeit, einen Ganztagesausflug mit einem Boot zu Meeressäugern zu organisieren. Die Kosten hängen von der Gruppengröße ab.

Möglichkeit 2: Zuerst besuchen wir das schon bilderbuchhafte Torosay Castle mit seinen wunderschönen Gartenanlagen. Das Herrenhaus ist sehr einladend. Es gibt dort kaum Absperrungen und über manchen Möbelstücken steht sogar ein Schild "bitte nehmen Sie Platz". Dann fahren wir je nach Wunsch der Gruppe

• entweder in die wunderschöne Bucht Loch Buie mit Naturbeobachtungen, altem Castle, kleiner Klippenwanderung und Steinkreis • oder wir fahren zum hübschen Inselhauptstädtchen Tobermory.



Die bunt gestrichenen Fischerhäuser der Hafengebucht und die netten Einwohner geben Tobermory ein überaus freundliches und einladendes Flair. Hier haben Einheimische und Besucher viel Zeit und Ruhe, und sehen jedem Tag gelassen entgegen. Entspannen Sie sich bei einer Führung durch die Tobermory Whisky-Brennerei mit anschließender Kostprobe des schottischen 'Lebenselixiers'.

Genießen Sie einen Lunch in einem traditionellen Pub oder richtig britischen Afternoon Tea in einem der schönen Tearooms mit Panoramablick über Hafen und Meer. Viele kleine Geschäfte verkaufen interessante und geschmackvolle Souvenirs, Schmuck und Kunstwerke örtlicher Künstler. Interessant sind auch Besichtigungen der Tobermory-Chocolate Factory oder der Käsefarm Sgriob-Ruadh. Die Pralinen und der traditionelle Käse sind vortrefflich. Der Künsterspaziergang zum malerischen Leuchtturm, bei dem man öfter Delphine sieht, oder entlang der malerischen Hafenspazierpromenade und im schönen Aros Park beendet einen gelungenen Urlaubstag (alle Eintritte in Tobermory fakultativ).

Nach dem Abendessen in einem Fischrestaurant (fakultativ) schauen wir uns das berühmte Pub Mishnish in Tobermory an, das zum freundlichsten Pub von Schottland gewählt wurde. Zweite Übernachtung auf Mull.

Tag 8.

Wir besuchen die Heiligeninsel Iona, die 'Wiege des Christentums'. Die Geologie von Iona ist überraschend anders als Mull, obwohl die Inseln sehr nahe beieinander liegen. Auf Iona gibt es das seltene und eigentlich nur für die äußeren Hebrideninseln typische "Machair", bestimmte Gräser und Blumen, die auf sehr sandigem Boden wachsen. Neben vielen Seehunden und Seevogelarten sehen wir heute mit etwas Glück vielleicht Seeadler, Steinadler, Otter und hoffentlich Delphine oder Wale. Nicht selten entdeckt man auf Iona auch den ganz seltenen Wachtelkönig.



Mit dem Reisebus fahren wir zuerst bis Fionnphort und dann weiter mit einer kleinen Fußgängerfähre über tiefblaues Wasser nach Iona.

Wir erleben beeindruckende keltische Rundkreuze und romantische Klosterruinen und besichtigen auf Wunsch die historisch bedeutenden Anlagen der Iona Abbey. Von hier aus sandte der heilige Columban seine Missionare aus, deren Schüler viele europäische Städte wie zum Beispiel Wien gegründet haben. Auf dem ältesten Friedhof Schottlands sind viele schottische, irische und norwegische Könige begraben, unter anderem auch MacBeth und Duncan. Wir besichtigen die Insel zu Fuß und genießen die Stille Ionas.

Unsere kleine Wanderung führt entlang malerischer weißer Sandstrände und beeindruckende Felsenhöhlen, und über sanfte grüne Hügel. Wir haben eine traumhafte Aussicht auf die Insellandschaft der Hebriden. Alternativ können Reiseteilnehmer heute fakultativ eine Bootsfahrt von Fionnphort zur Insel Staffa mit ihren berühmten Gesteinsformationen, einzigartigen Basaltsäulen und dem Fingal's Cave unternehmen. Staffa inspirierte Mendelssohn zu seiner Hebridenouvertüre. Nach dem Aufenthalt auf Staffa fährt das Boot weiter nach Iona. Sie haben dann noch viel Zeit zum Besuch von Iona Abbey.

Das erlebnisreiche Tagesprogramm wird mit einer romantischen Fahrt um die südöstliche Hälfte der Insel Mull abgeschlossen. Wir folgen übrigens dem Fluchtweg David Balfours, nachdem er seinen Kidnappern im gleichnamigen Roman von Robert Louis Stevenson entkommen war und bei Iona strandete. Wir besuchen auf Wunsch die Trutzburg Duart Castle (fakultativ), der Stammsitz der Macleans, wo auch heute noch der Chief residiert.

Tag 9.

Fährfahrt von Mull nach Oban. Wunderschöne Panoramafahrt zum Flughafen nach Edinburgh und Abreise oder Anschlussprogramm. Änderungen vorbehalten.



TERMINE 2011: (deutsch- und englischsprachig, Freitag bis Samstag)

6.-14.5.2011, 08.-16.7.2011

weitere Termine auf Anfrage

Sie können zusätzlich zu den deutschsprachigen Reisen auch an englischsprachigen

Terminen mit internationalen Gruppen reisen. Bitte fragen Sie uns nach Einzelheiten.

Niedrige Mindestteilnehmerzahl von nur 8 Personen.

Sie können diese Reise ideal kombinieren mit den

- Wandererlebnisreisen:

• "Wandern, Kultur und Begegnungen im Herzen Schottlands"- Standortwanderreise

• "Western Highlands - auf den Spuren von Rob Roy" - unser Klassiker!

• "Islands and Highlands"(Inseln Mull, Iona, Skye und Western Highlands)

• "Northern Highlights"(Inseln Orkney- und Shetland-Inseln und Sutherland)

• "Western Isles"(Inseln Lewis, Harris, Uists, Barra, Skye und Nord-West Schottland)

• "Garten-Wanderreise Hebrideninseln"

• Individuelle Wandererlebnisreise Schottland ohne Reiseleitung

- Schottlandrundreisen:

• "Best of Scotland"(Buserlebnireise - unser Klassiker)

• "Schottland mit Muße"(Standort Buserlebnisreise)

• "Schottland mit Stil - Bahnromantik" (Individuell ohne Reiseleitung)

- Wir organisieren Ihre individuelle Urlaubsverlängerung

IM PREIS ENTHALTEN:

8 x Übernachtungen in kleinen guten Mittelklassehotels mit drei Sternen oder vergleichbar in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC und einschließlich großem schottischem Frühstück, 7 gute Mehrgang Dinner mit Wahlmenü und Kaffee, 8 große schottische Frühstücke, deutschsprachige Reiseleitung, alle Transfers, Busfahrten in modernen Reisebussen, Bahnfahrten, alle Fährüberfahrten: Festland-Orkney, Orkney-Hoy, Hoy-Orkney, Orkney-Festland, Festland-Mull, Mull-Iona, Iona-Mull, Mull-Festland, Transport mit modernen Reisebussen, alle Eintrittsgebühren laut Programm, Begrüßungsgetränk.

PREISE 2011:

pro Person im Doppel- oder Zweibettzimmer (Einzelzimmerzuschlag EUR 177,-) 8 bis 14 Personen

EUR 1.173,-

(Preis ohne Flug, Flug ab EUR 130,-)

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns doch einfach an 0044-1620-890 908.
Wir rufen Sie sofort zurück! Oder senden Sie uns ein Mail oder ein Fax.

Rob Roy Tours Ltd
20 Old Abbey Road
North Berwick / Edinburgh EH39 4BP
Tel/Fax: 0044-1620 890 908
eMail: Urlaub@RobRoyTours.com
Internet: www.RobRoyTours.com



Ihr Spezialist für geführte und individuelle Wandererlebnisreisen, Erlebnis/Studienreisen, Aktiv- und Kreativurlaube, sowie Ihre Sondergruppen in ganz Schottland - auf den Inseln und in den Highlands, in England, Wales und Irland.